

WANDERAUSSTELLUNG IN DER GEMEINDEBÜCHEREI

Eching, 29.05.2026

PRESSEMITTEILUNG

Diversität und Begegnung: Eching zeigt als erste Station die Wanderausstellung „Bayerns beste Independent Bücher 2025“

Die Gemeindebücherei Eching lud am 11. Mai zur Eröffnung der landesweiten Wanderausstellung „Bayerns beste Independent Bücher 2025“ ein. Dass der Auftakt der Tournee in Eching stattfindet, unterstreicht die Rolle der Bücherei als aktiver Ort für Kultur und Austausch in der Gemeinde.

Ein Treffpunkt für den gesellschaftlichen Diskurs

In Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie dem Sankt Michaelsbund präsentiert die Bücherei zehn preisgekrönte Titel unabhängiger Verlage auf elf hochwertigen Postern. Zur Eröffnung begrüßte Büchereileiterin Judith Tuttas gemeinsam mit Bürgermeister Michael Steigerwald die zahlreichen Gäste.



Dabei wurde deutlich, dass die Bibliothek heute weit mehr als ein Ort der Ausleihe ist, sondern ein moderner Raum des gesellschaftlichen Diskurses. Dies unterstrich auch Dr. Elisabeth Donoughue vom Bayerischen Staatsministerium in ihrem Grußwort: Sie bezeichnete Büchereien als unverzichtbare Treffpunkte für das gesellschaftliche Miteinander. Gleichzeitig hob sie die herausragende Qualität der bayerischen Independent-Verlage hervor. Wie wichtig deren Arbeit für die literarische Vielfalt ist, zeige der bayerische Preis für unabhängige Verlage, der mutigen Themen eine verdiente Bühne bietet.

WANDERAUSSTELLUNG IN DER GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgermeister Michael Steigerwald betonte in seiner Ansprache: „Unsere Bibliothek ist ein moderner Treffpunkt in unserer Gemeinde – ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, an dem Wissen vermittelt wird und an dem gesellschaftlicher Dialog stattfinden kann.“



Literatur und persönliche Erfahrung

Im Mittelpunkt des Abends stand das Werk „Nirgendwo ist mein Zuhause“, das Lyrik, Prosa und Fotografie verbindet. Autor Delschad Numan Khorschid, Ensemblemitglied am Münchner Residenztheater, berichtete im Gespräch mit seiner Verlegerin Sophie Schillo (Schillo Verlag) von seiner Flucht aus dem Irak und seinem Weg in Deutschland.

Besonders berührend war seine Aussage, dass die deutsche Sprache für ihn Freiheit bedeute – eine Sprache, die er sich selbst mit großem Willen und unermüdlicher Lernbereitschaft angeeignet habe. Auch die besondere Gestaltung des Buches wurde hervorgehoben: Der offene Buchrücken symbolisiert die Zerrissenheit und Verletzlichkeit, die sich durch die Lebensgeschichte des Autors ziehen.

Kultur jenseits des Mainstreams

Die Ausstellung zeigt die Vielfalt der bayerischen Verlagslandschaft und bietet Einblicke in Publikationen, die abseits des Mainstreams neue Perspektiven eröffnen. Sie unterstreicht, wie wichtig unabhängige Verlage für die kulturelle Vielfalt sind.



WANDERAUSSTELLUNG IN DER GEMEINDEBÜCHEREI

Die Exponate sind bis zum 07. Juni 2026 während der regulären Öffnungszeiten in der Gemeindebücherei Eching, Danziger Straße 5b, zu sehen.



Verantwortliche Organisatoren:

Ein herzlicher Dank für die gelungene Kooperation gilt dem Bayerischen Staatsministerium, sowie Dr. Claudia Maria Pecher (Sankt Michaelsbund). Ein besonderer Dank geht an den Schillo Verlag und den Autor Delschad Numan Khorschid für die tiefen Einblicke und den engagierten literarischen Austausch.

Kontakt im Rathaus

Frau Annette Uebach

Bürgerplatz 1 85386 Eching

Email: annette.uebach@eching.de

Telefon: 089 319 000 6802

